

29.12.2022

Ab 2. Januar keine Abgabe von Sozialtickets möglich

Ab Montag, 2. Januar 2023, ist in Ludwigshafen vorerst kein Kauf von Sozialtickets für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mehr möglich. Grund hierfür ist die aktuelle Haushaltssituation der Stadt Ludwigshafen und damit verbundene Auflagen.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) hatte der Stadt Ludwigshafen im November mitgeteilt, dass der ursprüngliche Haushaltsentwurf für 2023 nicht genehmigungsfähig sei und weitere Sparmaßnahmen gefordert. Ende Januar 2023 will die Verwaltung dem Stadtrat nun einen neuen Haushaltsplan vorlegen mit dem Ziel, dass dieser von der Aufsichtsbehörde akzeptiert wird. "Ich bedaure diesen aktuellen Verkaufsstopp sehr, da ich weiß, dass in unserer Stadt viele Menschen auf einen günstigen ÖPNV angewiesen sind. Ich habe bis zuletzt nach Möglichkeiten gesucht, wie dieser Schritt verhindert werden könnte. Leider haben wir bei der aktuellen Haushaltslage – einem Minus von fast 100 Millionen Euro, das es zu verkleinern gilt – keine andere Wahl, als den Verkauf der Sozialtickets vorerst zu stoppen und alle so genannten freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand zu stellen", sagt Sozialdezernentin Beate Steeg.

Vor Einführung des Neun-Euro-Tickets nutzten rund 700 Personen das Angebot. Nach den drei Monaten, in denen das Neun-Euro-Ticket erhältlich war, stieg die Nachfrage nach dem Sozialticket. Zuletzt nutzten rund 1.100 Ludwigshafener*innen das Angebot. Das Jahresbudget für das Sozialticket war einmalig für das Jahr 2022 von 146.000 Euro auf 172.500 Euro erhöht worden. Das Ludwigshafener Modell sieht die Abgabe von drei Mehrfachfahrkarten zu je fünf Euro (fünf Einzelfahrscheine, also ein Euro pro Fahrt) pro Monat für erwachsene Berechtigte vor, für Kinder und Jugendliche zu je 3,50 Euro (70 Cent pro Fahrt). Berechtig sind Empfänger*innen von Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld II (Jobcenter) oder Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz. Diese konnten bisher das Sozialticket in der Mobilitätszentrale der rnv (Rhein-Neckar-Verkehr GmbH) am Berliner Platz erwerben.